

Razzia in Braunschweig: 1.221 Fahrzeuge kontrolliert - Schock-Fälle enthüllt!

Am 29.10.2024 führte die Polizeidirektion Braunschweig umfangreiche Verkehrskontrollen zur Prävention schwerer Unfälle durch.

Braunschweig, Deutschland - Am Dienstag, dem 29. Oktober 2024, führten über 250 Polizeikräfte der Polizeidirektion Braunschweig umfangreiche Kontrollen in mehreren Städten durch, darunter Braunschweig, Gifhorn und Wolfsburg. Ziel dieser großangelegten Aktion war die Prävention schwerer Verkehrsunfälle und die Sensibilisierung der Fahrer für potenzielle Gefahren. An acht Kontrollstellen wurden insgesamt 1.221 Fahrzeuge inspiziert, wobei in 448 Fällen Mängel festgestellt wurden, die zum Stop der Weiterfahrt führten.

Besonders schockierend war ein Vorfall in Braunschweig, wo ein 61-jähriger Lkw-Fahrer mit 2,9 Promille Alkohol im Blut und einer nicht gesicherten Ladung angehalten wurde. Ein weiterer bemerkenswerter Fall ereignete sich in Seesen, als ein 36-jähriger vor der Kontrollstelle eine Tasche mit rund einem Kilogramm Marihuana aus dem Auto warf und zu Fuß floh. Er wurde von den Einsatzkräften eingeholt und festgenommen. Polizeivizepräsident Uwe Lange betonte die Bedeutung solcher Kontrollen für die Verkehrssicherheit und die Prävention von Unfällen. Mehr Details zu diesen Kontrollmaßnahmen finden sich in einem Bericht [auf **www.presseportal.de**](http://www.presseportal.de).

Details

Ort

Braunschweig, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de